

umso mehr, da dieselbe außer anderen Vorzügen auch die wiünschenswerten Verbesserungen und Abänderungen zc. erfahren hat.

Abgesehen davon, daß durchwegs die neuesten Entscheidungen S. R. C. berücksichtigt worden sind, wurden z. B. im ersten Theile der eigentlichen Caeremoniae Missae die Anmerkungen vermehrt, von denen manche so reichhaltig sind, daß in denselben öfter eine förmliche Dissertation über die einschlägige Materie zu finden ist; ferner sind in den Noten recht praktische Winke und Rathschläge gegeben, deren Beachtung mancher Verlegenheit vorbeugt, wie p. 3. ad n. 4; p. 10. ad n. 18; p. 15. ad n. 1; p. 34. ad n. 36; Juxta Caeremoniale zc.; p. 61. ad n. 7; p. 89. ad n. 6; Ss. Martyres zc.; p. 102. ad n. 5; p. 106. ad n. 5; löblich ist auch, daß die Defectus in celebratione Missarum occurrentes an der betreffenden Stelle in die Anmerkungen aufgenommen und erläutert worden sind.

Im zweiten Theile ist hervorzuheben, daß die Abhandlungen „De missis votivis“, „De missis defunctorum“, vor allem aber „De missa in aliena ecclesia“ gänzlich umgearbeitet, in bessere Disposition gebracht und durch Unterabtheilungen der einzelnen capita übersichtlicher dargestellt worden sind.

Zur leichteren Auffindung wurden auch die Columnentitel mit dem betreffenden caput und § versehen; ebenso sind die Stellen im Texte des heil. Alphonsus, welche den neueren Decreten entgegenstehen, mit Cursivschrift in Klammern gesetzt, zum Zeichen, daß in der Anmerkung die richtige Entscheidung zu finden ist.

Das treffliche Werk trägt mehrere Approbationen, an der Spitze darunter auch die unseres hochw. Diöcesan-Bischofs, Hochwelcher dasselbe seinem Clerus anempfiehlt mit dem Wunsche, es möge zur würdigen und ehrfurchtgebietenden Feier des hochheiligen Opfers recht viel beitragen.

Katiszell (Diöcese Regensburg). Josef Pfretschner, Pfarrer.

- 25) **Johann N. Müllers „Volkspredigten“**. Herausgegeben von Leonh. Widemayr, Welpriester der Diöcese Brixen. III. Band. **Marienpredigten**. Mit f. b. Approbation. Brixen. A. Weger. 1888. 242 S. Preis fl. 1.20 = M. 2.40.

Die 29 Predigten dieses III. Bandes, nach den Muttergottesfesten geordnet, verbreiten sich über alle hauptsächlichen Punkte der Mariologie.

Besonders glücklich scheint uns der Verfasser im Bemühen, das heilige und gnadenreiche Leben der Muttergottes seinen Zuhörern recht anschaulich vorzuführen, als „ein Gemälde, an dem sich die betrachtende Seele nicht sattsehen kann“; wie beispielsweise in den Predigten auf die Feste Mariä Reinigung und Heimsuchung. Der Verfasser weiß ferner in natürlicher und deshalb anziehender Weise vom hohen Tugendbeispiele Mariä mit klaren und theologisch richtigen Bestimmungen der Tugenden die praktischen Anwendungen aufs Leben zu machen, unter dem beständigen Hinweise, daß die wahre Marienverehrung in Erfüllung des göttlichen Willens nach dem Beispiele Mariä bestehe; z. B. in den Predigten über den Gehorsam und die Demuth Mariä, und zweite Predigt auf Mariä Heimsuchung. Weniger gelungen dürften einzelne Predigten sein, in denen dies Ziel dem Verfasser nicht so sehr vor Augen schwebte. Dennoch dem verdienten Herausgeber unseren besten Dank, daß er uns den homiletischen Nachlaß eines trefflichen Seelsorgers gesichert hat.

Matrei (Tirol).

Decan Albert von Hörmann.

- 26) **Die Gefangenen und die Verbrecher unter dem Einflusse des Christenthums**. Geschichtlicher Ueberblick von F. X. Karl Krauß. Heidelberg. Verlagshandlung von G. Weiß. 1889. 95 S. Preis M. 1.20 = 72 kr.